



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-7086 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 0117/539-II/5/92

Wien, am 25. August 1992

An den
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

3205IAB

1992 -08- 31

zu 3347/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten zum Nationalrat BÖHACKER, Dr. PARTIK-PABLE und HAIGERMOSER haben am 13. Juli 1992 unter der Nr. 3347/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "die Errichtung eines Exekutivzentrums am Hinterholzerkai in Salzburg" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Werden Sie im Rahmen ihrer Kompetenzen die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit der Bau des Exekutivzentrums am Hinterholzerkai (Salzburg) ehestmöglich begonnen wird und, wenn nein, warum nicht?
2. Wenn ja:
Ab wann ist mit dem Bau bzw der Fertigstellung dieses Projektes zu rechnen?
3. Die Ausbildung von Polizei- und Gendarmerieschülern ist in weiten Bereichen ähnlich strukturiert.
Ist seitens Ihres Ressorts daher geplant, in der neuen Exekutivschule am Hinterholzerkai sowohl Gendarmerieschüler als auch Polizeischüler auszubilden und, wenn nein, warum nicht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1.:

Ich habe bereits die entsprechende Veranlassung getroffen, um den Bau des Exekutivzentrums am Hinterholzerkai in Salzburg in die Wege zu leiten. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat daraufhin für das Jahr 1992 die Planung dieses Vorhabens in Aussicht gestellt. Das Raum- und Funktionsprogramm für das Exekutivzentrum wurde dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten bereits übermittelt.

Zu Frage 2.:

Wann mit dem Bau des Exekutivzentrums am Hinterholzerkai in Salzburg begonnen wird, hängt von der Budgetlage des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten ab. Ich werde mich für einen möglichst baldigen Baubeginn einsetzen.

Zu Frage 3.:

Es ist beabsichtigt, im geplanten Exekutivzentrum am Hinterholzerkai in Salzburg auch eine Gendarmerieschule zu errichten.

Nach Fertigstellung des Exekutivzentrums wird in den von der Verkehrsabteilung und der Technischen Abteilung des Landesgendarmeriekommandos im Bundesamtsgebäude Alpenstraße benützten Räumen die Polizeischule etabliert. Diese ist dzt. in dem vom Bundesministerium für Justiz beanspruchten Bundesamtsgebäude Rudolfskaserne untergebracht.

Eine gemeinsame Ausbildung der personell und organisatorisch getrennt geführten Wachkörper ist im Hinblick auf den unterschiedlichen Dienstvollzug derzeit nicht angebracht.

F. A. W.